

SLOWAKISCHE TAGE

am Institut für Slawistik der Universität Wien

5. – 7. Juni 2023



Die 8. Slowakischen Tage am Institut für Slawistik der Universität Wien eröffnete mit seiner Begrüßung und Rede der Institutsvorstand **Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan-Michael Newerkla**.

Es folgte ein Gastvortrag der Direktorin des Sprachwissenschaftlichen Instituts Ľudovít Štúr der Slowakischen Akademie der Wissenschaften **doc. Mgr. Gabriela Múcsková, PhD.**, zum Thema regionale Dialekte in der Slowakei und ihre fröhliche Wiederbelebung.



Der Gastvortrag von G. Múcsková bot viele interessante Informationen über die Wiederbelebung slowakischer Dialekte im Theater, Film, in der Popmusik und anderen Bereichen, sowie über ihre Motivation und Funktion.

Weitere Vortragende war **Mgr. et Mgr. Katarína Džunková, PhD.**, von der Karls-Universität in Prag, die den Teilnehmer*innen der Slowakischen Tage das Projekt der Übersetzung altägyptischer Liebeslyrik ins Slowakische vorstellte und Auszüge aus ihrer Übersetzungstätigkeit und ihrem eigenen Werk vorlas.



Anstelle des Gastvortrags von Dr. Michal Duchoň über die Etablierung des institutionalisierten Gedächtnisses von Bratislava, die nicht stattfinden konnte, hielt am zweiten Tag der Slowakischen Tage **Mag. Dr. Viera Wambach** vom Institut für Slavistik der Universität Wien einen Vortrag zum Thema Slowakisch und Deutsch – zwei Nachbarsprachen gestern und heute, mit dem Untertitel Reise auf der Landkarte mit Hinblick auf den Spracherwerb und die Mehrsprachigkeit.

Das Interesse am interaktiven Vortrag von **prof. PhDr. Zuzana Bohušová, PhD.**, von der Matej-Bel-Universität in Banská Bystrica, war sehr groß. Sie stellte ihr Studienbuch „Grammatik der slowakischen Sprache“ vor und zeigte, dass das Erlernen der slowakischen Grammatik – mithilfe von Witzen und Anekdoten – Spaß machen kann.





Wir danken allen Studierenden und Gästen, die zu den **Slowakischen Tagen 2023** gekommen sind.



Das Programm der Slowakischen Tage 2023 ließen wir mit einer Vorführung des preisgekrönten Films ***Nech je svetlo*** und einer **Verkostung slowakischer Schmankerl** ausklingen.



Text: Mgr. Zuzana Omar Hargašová, PhD.; Mag. Dr. Viera Wambach
Foto: Mgr. Zuzana Omar Hargašová, PhD.